

MITTEILUNG DER TKGGS

TKGS Hinweise gemäss PR-Tagung 16. August 2008

1) Grundlegende Beschlüsse der FCI Tagung/IPO in Lünen 08./09.07

2) Abt. A:

Ansetzen auf die Fährte wie bisher

3 Kommando-Regelung f. den Ansatz der Fährte wie bisher

zusätzlich neu; HD nimmt Ansatz an, kommt zurück zum HF ohne beim HF die Grundstellung einzunehmen od. vom HF neu angesetzt wird, zählt auch bei dieser Situation die «3 Kommando-Regelung», es bedingt jedoch, dass der HF sich nicht auf der Fährte/Suchbereich befindet, also immer noch beim Ansatz Startpfahl. 3 Kommandos = Bewertung befriedigend.

3) Vorbereitung vor FH Ansätzen

Neu ist es dem HF gestattet, seinen HD vor dem Ansetzen und zur Vorbereitung der Nasenarbeit kurz vor dem Abgang abzulegen.

4) Abt. B Freifolge / Ablauf

Unnatürliches Gehen bei Freifolge/Körperarmhaltung wird im Ermessen des PR dementsprechend entwertet ebenso müssen Gangartwechsel/Übergänge einbezogen werden und die Gangarten (z.B. Normal-Laufschritt-Langsam) müssen deutlich erkennbar sein.

5) Abt. B Reihenfolge / Vergessen

Vergisst der HF in der Freifolge z.B. die letzte Wendung und geht direkt in die Personen-Gruppe, entwertet sich die Übung minus 1 Pkt. Fehler in der Reihenfolge der Übungen, werden vom PR unterbrochen und ohne Punkteabzug resp. Entwertung nachgeholt.

6) Abt. B Hürde wird beim Hinsprung durch den HD umgeworfen

Der Hin/Rücksprung kann nicht bewertet werden, die Hürde darf während der Übung nicht aufgestellt werden, um die Apportierübung über die Hürde zu wiederholen. Die Entwertung ist nach Ermessen des PR 0 Pkt. dh. eine Teilbewertung für die GS sowie die Entwicklung ist im Ermessen des PR möglich mit max. 2 Pkt. Die Apportierübung kann nicht bewertet werden, da gem. FCI IPO/PO mind. 2 Übungen ausgeführt werden müssen.

7) Abt. B Teilbewertungen techn. Übungen

z.B. Sitz/Platz/Stehübungen: HD nimmt erstes Kommando nicht an = generell minus 5 Pkt. (identisch mit falscher Stellung).

Die Entwertung für möglich 2 zusätzlichen Kdo. liegt im Ermessen des PR.

8) Abt. C Aufstellen Helfer

Der Schutzdiensthelfer wird bei allen Klassen IPO 1–3 für den Angriff auf den HD aus der Bewegung in der 6. Blende positioniert, d.h. der HF mit HD positioniert sich in der Klasse 1–2 oberhalb der 3./4. Blende, in der Klasse 3 wie bis anhin oberhalb der 1./2. Blende.

Begründung: Zuschauer attraktiver ebenso muss der SH sich nicht in den Blenden 5+4 verschieben.

9) Abt. C Revierarbeit

Löst sich der HD vom HF aus der Grundstellung, nimmt jedoch das Kdo. für die Revierarbeit nicht an und wird nochmals mit einem Hörzeichen in die Grundstellung genommen, wird die Abt. C abgebrochen, d.h. mit 0 Pkt. bewertet ohne TSB Bewertung.

= Abbruch 0 Pkt. in Abt. C, A + B werden bewertet.

10) Abt. C Revierarbeit

Wird der HD während dem Ablufen der Verstecke ab Versteck 3./4. in die Grundstellung genommen. = 0 Pkt. für für die Revierarbeit.

11) Abt. C der HD fasst im Versteck den Helfer

Stellen + Verbellen: Fasst der HD im Versteck und lässt nicht selbständig ab, erhält der HF vom PR die Aufforderung in zügiger Gangart (5 Schritte/Markierung) heranzutreten, auf das Hörzeichen Hier od. Aus/Fuss abzurufen. Hier gilt die 2 Kommando resp. Hörzeichenregelung lässt der HD auf die vorgegebenen Kommando resp. Hörzeichen nicht ab = Disqualifikation. Keine TSB Bewertung

12) Abt. C Ablage für Flucht

Bei der Fluchtablage muss der HD die GS einnehmen, er darf nicht direkt in die Platz-

stellung positioniert werden.

Entwertung 0,5–1.0 Pkt.

13) Abt. C Hund geht vor Kdo. PR

Verlässt der HD die Ablage für die Vereitelung des Fluchtversuches vor dem Kdo. des PR, wird dem Helfer durch den PR die Flucht sofort frei gegeben, damit der HD die Flucht vereiteln kann, Übung beginnt in der Qualifikation mangelhaft.

14) Abt. C Rückentransport

Rückentransport mit Überfall auf den HD. Verlässt der HD den HF, bevor der Überfall durch den Helfer ausgeführt wurde, wird die Übung durch den PR, bevor der HD sich beim Helfer befindet, mit Kdo. Stop unterbrochen (der HD darf sich weder auf der Höhe vom Helfer befinden noch den Helfer belästigen = Disqualifikation) der HF nimmt den HD in die GS hier wird die 3 Kdo. Regelung angewendet. Entwertung für Rückentransport im tiefsten mangelhaft.

Der Rückentransport wird anschliessend für eine kurze Strecke fortgesetzt und der Überfall ausgeführt. Der Rückentransport kann durch den PR nur einmal gestoppt werden, geht der HD wiederum aus der Hand des HF erfolgt Disqualifikation. Keine TSB Bewertung

15) Abt. C Angriff aus der Bewegung

Angriff auf den HD aus der Bewegung; der HD muss die GS einnehmen, darf bis zur Freigabe in der Lauerstellung nicht stimuliert werden und muss sich ruhig verhalten bis zur Freigabe durch den HF. (HD kann hier nach wie vor am Halsband gehalten werden). Unruhig/stimulieren usw. = Entwertung 1–3 Pkt.

Wird der HD vor Kdo. PR für den Angriff freigegeben, muss der Angriff auf Anweisung des PR durch den Helfer trotzdem ausgeführt werden! Bewertung = mangelhaft

16) Anwendung / Umsetzung

Die Beschlüsse/Regelungen sind ab sofort, 16. August 2008, an WM-Ausscheidungen/SM/CACIT-Turnieren sowie an Ortsgruppenprüfungen anzuwenden.

TKGS Ressort PR IPO
U. Meyer